



Geschäftsbedingungen

ANMELDUNG

Schicken Sie Ihre Anmeldung bitte auf dem Postweg oder per Fax an den DWA Landesverband Nord. Als verbindliche Anmeldebestätigung erhält der Teilnehmer die Rechnung über die Teilnahmegebühr.

TEILNAHMEGEBÜHR

DWA-Mitglieder: 170,-- Euro

Nicht-Mitglieder: 195,-- Euro

Studenten: 50,-- Euro

einschließlich ausführlicher Seminarunterlagen sowie Tagesverpflegung. Die Rechnung gilt gleichzeitig als Teilnahmebestätigung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung.

ABMELDUNG

Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr (abzüglich 30% Bearbeitungsgebühr) zurück erstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) muss die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet werden. (Ein Ersatzteilnehmer des gleichen Unternehmens wird akzeptiert.) Die Gebühr ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht auf der Veranstaltung erscheint.

HAFTUNG

Die DWA kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung die Veranstaltung absagen. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht. Eine Haftung für Personenschäden, Beschädigungen, Gegenstände und Kraftfahrzeuge ist ausgeschlossen.

VERÄNDERUNGEN DER VERANSTALTUNG

Veranstaltungen können in Ausnahmefällen gegenüber der Ausschreibung verändert werden. Dies kann zu einer Aktualisierung des Inhalts, des Ablaufs oder zu Referentenwechsel führen. Diese Veränderungen berechtigen nicht zum Rücktritt.

Anfahrtsbeschreibung



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

DWA Landesverband Nord
Am Flugplatz 16
31137 Hildesheim
Tel.: 05121/509800
Fax: 05121/509802
E-Mail: info@DWA-nord.de

Informationsveranstaltung
des DWA-Landesverbandes Nord

Strategien zur Instandhaltung
von Grundstücks-
entwässerungsanlagen

am 08. September 2010
im Alten Pumpwerk
Bremen-Findorff
in Zusammenarbeit mit der



in Abstimmung mit der
SHK Innung Bremen



Landesverband Nord

Einleitung

Laut aktuellen Umfragen scheinen mehr als eine Million Kilometer Grundstücksentwässerungsleitungen im Untergrund zu schlummern. Die Entwässerungsanlage stellt dabei einen nicht unerheblichen Anteil des Grundstückswertes dar und dient mit ihrer ordnungsgemäßen Funktion dem Umweltschutz. Der Zustand dieser Anlagen ist jedoch größtenteils unbekannt. In vielen Fällen sind erhebliche Fremdwassereinträge zu verzeichnen und auch Grundwasserunreinigungen zu befürchten. In dieser Veranstaltung wird das Thema Grundstücksentwässerungsanlagen von allen Seiten beleuchtet. Es werden verschiedene Lösungsansätze, auch über die Ländergrenzen hinweg, aufgezeigt und durch praxisnahe Beispiele ergänzt.

Programm

- 9:30 Eröffnung der Veranstaltung
Dipl.-Ing. Jörg Broll-Bickhardt,
hanseWasser Bremen und Prof. Dr.-Ing. Artur
Mennerich, Vorsitzender des DWA LV Nord
Moderation: Dipl.-Ing. Jörg Broll-Bickhardt
- 9:45 Das neue Wasserhaushaltsgesetz
– Welche Konsequenzen ergeben sich für den
Bereich der Abwasseranlagen
Dr. Frank Hofmann, BMU, Bonn



- 10:15 Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen gemäß DIN 1986 T30
Vorgehensweise des Landes Schleswig-Holstein
Dipl.-Ing. Olav Kohlhase, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- 10:45 Welche Schäden tragen die Versicherungen?
Dipl.-Ing. Mark Grusdas, Berlin
-
- 11:15 Kaffeepause
-
- 11:45 Hilfe zur Selbsthilfe im Bereich Grundstücksentwässerung – Bericht aus der Arbeitsgruppe verschiedener Städte in Südost-Niedersachsen
Dipl.-Ing. Matthias Tramp, Wolfenbüttel
- 12:15 Umsetzung der Dichtheitsprüfung im ländlichen Raum – Bericht aus der Praxis des Abwasserverbandes Matheide
Ulrike Kramer, Celle
- 12:45 Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen am Beispiel der Stadt Wedel
Dipl.-Ing. Jörg Reese, Itzehoe
-
- 13:15 Mittagspause
Moderation: Prof. Dr.-Ing. Artur Mennerich
- 14:45 Hilfestellungen und Angebote der DWA – Sachkundes Schulungen und Gütesicherungssysteme
Dipl.-Ing. Ralf Hilmer, Hildesheim
- 15:00 Bericht über die Umsetzung der Dichtheitsprüfung im Bereich von Gewerbegebieten
Dipl.-Ing. Jürgen Kraus, Bremen
-
- 15:30 Kaffeepause
-
- 16:00 Erfahrungen aus NRW – Umgang mit der DIN 1986 T30 am Beispiel der Stadt Gevelsberg
Dipl.-Ing. Andreas Kämper, Gevelsberg
- 16:30 Umgang mit der DIN 1986 T30 aus Sicht des Bundesverbandes der deutschen Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
Dipl.-Ing. Siegfried Rehberg, Berlin

ca. 17:00 Ende der Veranstaltung

– Änderungen vorbehalten –

Faxanmeldung

DWA Landesverband Nord
Am Flugplatz 16
31137 Hildesheim

Fax: 0 51 21 / 5 09 – 8 02

Anmeldung

»Strategien zur Instandhaltung von Grundstücksentwässerungsanlagen«

am 08. September 2010

im Alten Pumpwerk Bremen-Findorff

Name / Vorname

Unternehmen

Straße

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

DWA-Mitglied ja nein

Mitgliedsnummer: _____